Psalm 106

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 (Lobet Jehova![1])

Preiset[2] Jehova! denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich.

2 Wer wird aussprechen die Machttaten Gottes, hören lassen all sein Lob[3]?

3 Glückselig die das Recht bewahren, der Gerechtigkeit übt zu aller Zeit!

4 Gedenke meiner, Jehova, mit der Gunst gegen dein Volk; suche mich heim mit deiner Rettung!

5 Daß ich anschaue die Wohlfahrt deiner Auserwählten, mich erfreue an[4] der Freude deiner Nation, mich rühme mit deinem Erbteil.

6 Wir haben gesündigt samt unseren Vätern[5], haben unrecht getan[6], haben gesetzlos gehandelt.

7 Unsere Väter in Ägypten beachteten nicht deine Wundertaten, gedachten nicht der Menge deiner Gütigkeiten, und waren widerspenstig am Meere, beim Schilfmeere.

8 Aber er rettete sie um seines Namens willen, um kundzutun seine Macht.

9 Und er schalt das Schilfmeer, und es ward trocken; und er ließ sie durch die Tiefen[7] gehen wie durch eine Wüste.

10 Und er rettete sie aus der Hand des Hassers, und erlöste sie aus der Hand des Feindes.

11 Und die Wasser bedeckten ihre Bedränger, nicht *einer* von ihnen blieb übrig.

12 Da glaubten sie seinen Worten, sie sangen sein Lob.

13 Schnell vergaßen sie seine Taten, warteten nicht auf seinen Rat[8];

14 Und sie wurden lüstern in der Wüste und versuchten Gott[9] in der Einöde.

15 Da gab er ihnen ihr Begehr, aber er sandte Magerkeit in ihre Seelen.

16 Und sie wurden eifersüchtig auf Mose im Lager, auf Aaron, den Heiligen Jehovas.

17 Die Erde tat sich auf, und verschlang Dathan und bedeckte die Rotte Abirams;

18 Und ein Feuer brannte unter ihrer Rotte, eine Flamme verzehrte die Gesetzlosen.

19 Sie machten ein Kalb am Horeb und bückten sich vor einem gegossenen Bilde;

Druckausgabe erzeugt am 30.08.2025 auf bibelkommentare.de

20 Und sie vertauschten ihre Herrlichkeit gegen das Bild eines Stieres, der Gras frißt.

21 Sie vergaßen Gottes[10], ihres Retters, der Großes getan in Ägypten,

22 Wundertaten im Lande Hams, Furchtbares am Schilfmeer.

23 Da sprach er, daß er sie vertilgen wollte, wenn nicht Mose, sein Auserwählter, vor ihm in dem Riß gestanden hätte, um seinen Grimm vom Verderben abzuwenden.

24 Und sie verschmähten das köstliche Land, glaubten nicht seinem Worte;

25 Und sie murrten in ihren Zelten, hörten nicht auf die Stimme Jehovas.

26 Da schwur er ihnen[11], sie niederzuschlagen in der Wüste,

27 Und ihren Samen niederzuschlagen unter den[12] Nationen, und sie zu zerstreuen in die Länder.

28 Und sie hängten sich an Baal-Peor, und aßen Schlachtopfer der Toten[13];

29 Und sie erbitterten ihn durch ihre Handlungen, und eine Plage brach unter sie ein.

30 Da stand Pinehas auf und übte Gericht, und der Plage ward gewehrt.

31 Und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet von Geschlecht zu Geschlecht bis in Ewigkeit.

32 Und sie erzürnten ihn an dem Wasser von Meriba, und es erging Mose übel ihretwegen;

33 Denn sie reizten seinen Geist, so daß er[14] unbedacht redete mit seinen Lippen.

34 Sie vertilgten die Völker nicht, wie doch[15] Jehova ihnen gesagt hatte;

35 Und sie vermischten sich mit den Nationen und lernten ihre Werke;

36 Und sie dienten ihren Götzen, und sie wurden ihnen zum Fallstrick.

37 Und sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den Dämonen.

38 Und sie vergossen unschuldiges Blut, das Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter, welche sie den Götzen Kanaans opferten; und das Land wurde durch Blut entweiht.

39 Und sie verunreinigten sich durch ihre Werke, und hurten durch ihre Handlungen.

40 Da entbrannte der Zorn Jehovas wider sein Volk, und er verabscheute sein Erbteil;

41 Und er gab sie in die Hand der Nationen, und ihre Hasser herrschten über sie;

42 Und ihre Feinde bedrückten sie, und sie wurden gebeugt unter ihre Hand.

43 Oftmals errettete er sie; sie aber waren widerspenstig in ihren Anschlägen[16], und sie sanken hin durch ihre

Druckausgabe erzeugt am 30.08.2025 auf bibelkommentare.de

Ungerechtigkeit.

44 Und er sah an ihre Bedrängnis, wenn er ihr Schreien hörte;

45 Und er gedachte ihnen zugut an seinen Bund, und es reute ihn nach der Menge seiner Gütigkeiten.

46 Und er ließ sie Erbarmen finden vor allen, die sie gefangen weggeführt hatten.

47 Rette uns, Jehova, unser Gott, und sammle uns aus den Nationen, daß wir deinen heiligen Namen preisen, daß wir uns rühmen deines Lobes!

* * *

48 Gepriesen sei Jehova, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und alles Volk sage: Amen! Lobet Jehova![17]

Fußnoten

1. Hallelujah!
2. O. Danket
3. O. all seinen Ruhm
4. O. mit
5. O. wie unsere Väter
6. Eig. verkehrt gehandelt
7. O. Fluten; s. die Anm. zu Ps. 33,7
8. Hier in dem Sinne von Plan, Ratschluß
9. El
10. El
11. Eig. erhob er ihnen seine Hand
12. And. l.: zu vertreiben unter die
13. d.h. der toten Götzen
14. O. weil sie widerspenstig waren gegen seinen Geist, und er
15. W. welche
16. Eig. in ihrem Ratschlag
17. Hallelujah!

Druckausgabe erzeugt am 30.08.2025 auf bibelkommentare.de